

Okulare mit 50-facher Vergrößerung am Miyauchi 20x 100

(90° und 45 ° Version)

Anbei ein kurzer Bericht zur Adaption des Meade Plössel 9,7 Serie 4000 am Miyauchi 20 x100.

Das Meade Plössel 9,7 Serie 4000 passt mit etwas Spiel in die Okularaufnahme des Miyauchi und eignet sich somit sehr gut für die Verwendung am Miyauchi. Bei der Adaption an das Miyauchi wird das Meade Okular mechanisch nicht verändert und ist jederzeit wieder auf den ursprünglichen Zustand rückbaubar.

Um das Okular sicher in der Aufnahme zu zentrieren bzw. auch wieder entfernen zu können, ist ein Okularadapter erforderlich.

Die Augenlinse des Meade 9,7 sitzt ca. 5mm unter der Oberkante der Okularaufnahme des Miyauchi. Somit ist der Augenabstand zum Beobachten ohne Brille noch ausreichend. Der Okularadapter ist so ausgelegt, dass ein Beobachten ohne Brille bis zu einer Kurzsichtigkeit von ca. 7 Dioptriden möglich ist.

Umbau

- Einsteckhülse abschrauben (bzw. auf 7 mm abdrehen sofern auch noch ein Filter verwendet werden soll)
- Augenmuschel abnehmen
- Okularadapter mit den 3 Madenschrauben in der Nut der Augenmuschel festklemmen

Die Klemmung des Okulares in der Aufnahme am Miyauchi erfolgt wie bei den Originalokularen über einen O-Ring der Schnurstärke 1,75 mm durch den Okularadapter

Test:

Die Meade Plössl 9,7 Serie 4000 funktionieren beim Miyauchi 20x100 gut (ca. 50-fache Vergrößerung).

An der 90° Version funktionieren sie etwas besser als bei der 45° Version (weniger Farbfehler).

Die Beobachtung des Orionnebels mit den 9,7 Meade Okularen ist ein Traum, mit UHC Filter war's noch besser.

ACHTUNG: Die Tests wurden nicht bei der Flouridversion durchgeführt !!

Unter Umständen muß personenabhängig eventuell der große Ring (Durchmesser 49) partiell etwas abgenommen werden da dieser bei Personen mit geringem Augenabstand auf die Nase drücken könnte.

Ansicht Okularadapter



Okular mit Adapter und abgedrehter Einsteckhülse (für eine ev. Filterverwendung)



Skizze zum Okularadapter Meade Plössl 9,7 am Miyauchi

